

der sich jetzt Ovalationen als Reichspräsident darbringen läßt, um Ideen bemüht hätte, die er mit tönender Stimme vertritt. Das Volk fühlt, daß der Sturm im Sande zu verlaufen beginnt, an dem Prellbock, dem Rücken dieser Flachkopf-Regierung, scheint seine Gewalt zerbrochen zu sein. Eilig haben sie sich darum bemüht, die Herren Eberl-Scheidemann, den letzten Funken mit ihren plumpen Füßen zu zertrampeln, den letzten Windhauch des Geistes unter ihren Westen aufzufangen. Das Volk fühlt, sie werden ihre verruchten Ziele erreichen. Man muß sie entfernen, fühlt es. Für Ruhe und Ordnung? Für Angst und Fett! Für alle Hamstervorräte und Stupidität, für die ewig unausrottbare Schwergesäßigkeit derer, an deren Wiege die Muse vorbeigegangen ist, für den Geist der Schwere überhaupt. Das Volk begreift das alles, es muß zur Selbsthilfe greifen. Nach mancherlei Provokation, Morden in der Invalidenstraße und am Schloß naht der 3. Januar 1919. Am 3. Januar erklärt die provisorische Regierung den Polizeipräsidenten Eichhorn, das letzte Bollwerk der Revolution für abgesetzt, ein folgenschwerer Entschluß, gegen den sich die gesammte revolutionäre Arbeiterschaft wie ein Mann erhebt. Berlin wird zum Feldlager. Die revolutionären Obleute der Fabriken haben die Arbeiter bewaffnet. Eichhorn hat sich eine Prätorianergarde geschaffen, die die rote Burg am Alexanderplatz bis auf den letzten Mann verteidigen soll.

Spartakus gegen Deutschland — Deutschland siegt

Es herrscht eine Nervosität, die man miterlebt haben muß, um sie zu begreifen. Es darf nur jemand auf der Straße ein lautes Wort rufen, sogleich flüchtet die Menge in die Eingänge der Häuser, es ist ein Laufen ums Leben, gleich kann das Maschinengewehrfeuer aus einer versteckten Luke hämmern oder eine Handgranate fällt von einem Dach und ihre Splitter reißen Dir den Bauch auf. Die Straße ist überfüllt mit fliegenden Händlern. Es ist ein Jahrmarkt von Händlern, wie man ihn nur auf Kirmessen und Volksfesten sehen kann. Die Kerle mit den heißen Würsten, die einen heizbaren Blechkasten schleppen müssen, können nur mit Mühe und unbeholfen in die Hauseingänge hinein. Halb lachen sie, halb hat sie die Todesangst gepackt. Das Maschinengewehrfeuer kann gleich die Straße herabraltern und der ganzen Herrlichkeit ein vorzeitiges Ende machen. Es liegt die Atmosphäre eines großen Geschehens über der Stadt. Man sieht, sie werden nur Menschen,